Vernunft in die Hochschule !

Auf der letzten StuPa-Sitzung vom 5.5.88 kam es zu einer folgenschweren Auseinandersetzung zwischen dem Präsidenten des StuPa der THD, Madgid Matboo Saleh (GAFFA) und dem RCDS. Doch zunächst einiges zu den "normalen" Tagesordnungspunkten:

Wie zu erwarten, scheiterte auch dieses Mal der Versuch der linken Gruppierungen, einen rein von ihnen besetzten AStA zu wählen. Da sich die Linke wieder einmal nicht einig und außerdem nicht vollzählig war, entschlossen sich die rechten und gemäßigten Gruppen, durch Stimmverweigerung die Beschlußunfähigkeit und damit den Wahlabbruch herbeizuführen. Mit diesem Schritt wollen wir deutlich machen, daß es aufgrund der momentanen Mehrheitsverhältnisse im StuPa den Linken offensichtlich nicht möglich ist, einen handlungsfähigen AStA aufzustellen. Zum X-ten Male signalisieren wir hiermit nochmals im Interesse ALLER Studenten unsere Gesprächsbereitschaft zur Bildung eines gemischten AStAs. Diese totale Verweigerung zur konstruktiven Zusammenarbeit seitens der Linken muß jedenfalls ein Ende haben, denn einen handlungsfähigen AStA wird es NUR MIT UNS geben.

Weiterhin lag ein Antrag vor, die türkische Regierung zur Freilassung einiger weniger namentlich bekannter Studenten aus türkischen Haftanstalten aufzufordern. Der RCDS stellte daraufhin den weitergehenden (!) Antrag, auf die Freilassung aller inhaftierten politisch tätigen Studenten in der Türkei zu dringen. Wir fordern dies hiermit nochmals nachdücklich!

Den Präsidenten des StuPa, Madgid Matboo Saleh (GAFFA), erregte dies so sehr, daß er sich zu der Äußerung "Der RCDS unterstützt faschistische Regime!" hinreißen lies. Unsere schriftliche Aufforderung, dies zurückzunehmen, führte zu einer hitzigen Auseinandersetzung, die darin gipfelte, daß er (Madgid) alle anwesenden RCDS-Mitglieder als "Faschisten" diffamierte. Eine solche Entgleisung ist eines Studenten-Parlaments-Präsidenten unwürdig, weshalb wir den sofortigen Rücktritt des Madgid Matboo Saleh von diesem Amt fordern! Wir gehen sogar noch weiter und verlangen den Rücktritt aus dem Studentenparlament! Personen, die sich zu solchen Aussagen hinreißen lassen, sind als Vertreter der Studenten absolut untragbar!

Es muß ein Ende haben, daß solche durch nichts zu rechtfertigenden Diffamierungen von Demokraten ungestraft geschehen dürfen. Der RCDS erwägt daher gegen Madgid Matboo Saleh die Einleitung gerichtlicher Schritte, wenn er nicht bis zur nächsten StuPa-Sitzung entweder in schriftlicher öffentlicher Form oder in mündlicher Form auf der nächsten StuPa-Sitzung von seinen Äußerungen Abstand nimmt. Wir denken, dies ist angesichts der ungeheuerlichen Anwürfe gegen uns immer noch ein sehr faires Angebot.

Solch absolut destruktives Verhalten vieler (durchaus nicht aller) linken Parlamentarier verhinderte zum wiederholten Male die Einbringung konstruktiver Diskussionsgrundlagen. So wollte der RCDS zum Tagesordnungspunkt "Satzungsänderung" (der Studentenschaft der THD) den Vorschlag unseres "Magistratsmodells" bzgl. der Zusammensetzung des AStA einbringen. Dieses Modell sieht in Anlehnung an die hessische Gemeindeordnung vor, daß sich die Regierung, hier also der AStA, aus allen im StuPa vertretenen Fraktionen zusammensetzt. Konkret würde dieses Modell vorsehen, daß drei AStA-Mitglieder von der Mehrheit des StuPa gewählt würden und drei bis fünf weitere durch eine Listenwahl mit Zugriffsrechten nach dem D'Hondt schen Höchstzahl-Verfahren bestimmt würden. Dies würde dazu führen, daß beispielsweise fünf AStA-Mitglieder, die der Mehrheit des StuPa sicher sein können, sich EINEM AStA-Mitglied, das von der politischen Minderheit gestellt wird, gegenüber sehen. Wir halten es angesichts der derzeitigen chaotischen Verhältnisse für dringend geboten, Vorschläge in dieser Richtung zu entwickeln und sie zu diskutieren. Der Vorwurf, wir würden uns damit über die Hintertür in den AStA hieven wollen, zieht übrigens nicht, da dieser Vorschlag vor einiger Zeit vom RCDS der UNI Frankfurt im dortigen StuPa eingebracht wurde. An der UNI Frankfurt stellt der RCDS innerhalb einer gemäßigten Koalition den AStA !

Heinrich Wengerter
& Hans-Martin Herbel

RCDS Darmstadt

·Der Chefkoch empfiehlt: **à la carte** 09.05.1988 - 14.05.1988

	Essen 1 DM 2,00	Essen 2 DM 2,00	Essen 3 DM 2,80
MONTAG	Tagessuppe Schweinebraten Westf.Art Pommes frites Früchtequark	Tagessuppe Spaghetti Bolognese Ger. Käse Gem. Salat FH	Tagessuppe Geb. Scholle Sauce Tartar Petersilienkartoffeln Salat FH
DIENSTAG	Tagessuppe Reisbrei Zimt + Zucker Mischobst FH	Erbseneintopf Fleischwurst Brötchen Obst FH	Tagessuppe Schweinesteak Andalusische Art Rösti Buttererbsen FH
MITTWOCH	Tagessuppe Rhein.Sauerbraten Semmelknödel Gem. Salat FH	Tagessuppe Frikadellen mit Knoblauchbutter Würfelkartoffeln Blumenkohl	Tagessuppe Sojagulasch Grüne Nudeln 1/2 Maiskolben FH
DONNERSTAG	Feiertag		
FREITAG	-----	Tagessuppe Fischschnitte mit Champignon Risi Bisi Kompott FH	Tagessuppe Pizza Napoli Gem. Salat FH
SAMSTAG	----		

Montag - Freitag ein zusätzliches Eintopfgericht für 1,50 in Mensa I.

Die in den Essen 1,2,3 enthaltenen Hauptkomponenten (Fleisch, Fisch, usw.)sind in der Regel auch in der Mensa II erhältlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.

-ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN-

RCDS Darmstadt

MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DES STUDENTENWERKS